

# Allagener Südkompanie feiert wieder am 30. April

## Auszeichnungen für beste Schützen und Vorstandswahlen

**Allagen** – Herzliche Willkommensgrüße richtete Allagens Südkompanie-Hauptmann Miklas Wagener an die stattliche Zahl von Kompaniemitgliedern, die an der Jahreshauptversammlung des Südens teilnahmen. Ausführlich ließ Wagener das Jahr 2023/2024 Revue passieren. „Wir haben ein Jahr erlebt, das uns alles abverlangt hat; tolle Veranstaltungen wechselten sich mit Arbeitsphasen ab, es macht einfach Spaß, in Allagen ein Schütze zu sein.“ Mit dem Kassenbericht stellte Schatzmeister Bernd Struchholz klar, dass die Finanzen des Südens keinen Anlass bieten, große Sprünge zu machen, dass sie aber grundsolide sind. Major Michael Wirth, eine Zeitlang Südkompanie-Hauptmann, informierte die Schützen dann, was sich in der gesamten Bruderschaft derzeit tut, welche Schwierigkeiten der geschäftsführende Vorstand aktuell zu behandeln hat und wo es besonders gut läuft. Unter anderem ging er auf die Pauschal-Abrechnung der Schützen für Getränke ein und stellte fest: „Wir haben eine gute Wahl getroffen und werden das Verfahren wahrscheinlich auch im kommenden Jahr – mit kleinen Änderungen versehen – anwenden.“



**Die besten Schützen** der Südkompanie wurden ausgezeichnet, sie werden beim Pokal-Endstechen antreten. FRANKE

Abschließend dankte Wagener Vorstand und Schützen für ihr Engagement. Kommende Termine der sind: Kompanie-Endstechen am 3. Januar 2025, der Neujahrsempfang der Stadt in Allagen am 4. Januar 2025, gemeinsame der Geburtstagsfeier der Schützen, die 2024 75, 80 oder 85 Jahre alt wurden am 12. Januar sowie die Generalversammlung am 19. Januar.

Bei den Wahlen wurde Bernd Struchholz als Zugführer einstimmig wiedergewählt. Frank Ahring stellte sich als Fahnenoffizier nach acht Jahren engagierter Vorstandsarbeit nicht erneut zur Wahl. „Es ist einfach großartig, was Du im Laufe Deiner Tätigkeit für die Bruderschaft geleistet hast“, dankte man ihm herzlich und übergab unter dem Applaus

der Versammlungsteilnehmer ein Geschenk. Zum Nachfolger wurde Sebastian Kunze gewählt.

Beim Kompanieschießen ergaben sich folgende Ergebnisse: Gruppe 1: 1. Jannik Göpfert, 2. Norris Ernst, 3. Paul Koerdt. Gruppe 2: 1. Winfried Risse, 2. Michael Wirth, 3. Björn Thomas. Gruppe 3: 1. Franz Josef Seipolt, 2. Mathis Kunze, 3. Bernd Struchholz. Diese Schützen nehmen am Pokal-Endstechen aller drei Kompanien teil. Tiefes Bedauern erntete Gregor Nübel, da er die geringste Punktzahl aller Schützen aus dem Süden erreicht hatte. Wagener übergab ihm die „Rote Laterne“.

Das Südkompanie-Fest wird im kommenden Jahr am 30. April gefeiert, schilderte Wagener zum Schluss. thof